



September

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Möhlin

Pfarramt

Pfrn. Christiane Bitterli
Kirchstrasse 21, Tel. 061 851 11 54
christiane.bitterli@refmoehlin.ch

Pfrn. Nadine Hassler Bütschi
Höllstenstrasse 14 b, Tel. 061 853 03 30
n.hasslerbuetschi@refmoehlin.ch

Kirchenpflegepräsident

Claude Chautems, Rainweg 1
praesident@refmoehlin.ch

Sekretariat

Mo. – Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Andrea Giger, Kirchstrasse 21
Tel / Fax 061 851 11 54 /94
sekretariat@refmoehlin.ch
www.ref.ch/moehlin

Auskunft über diensthabende Pfarrerin,
insbesondere bei Trauerfällen, erteilt der
Anrufbeantworter: 061 851 11 54

Sigristinnen

Heidi Blaser, Lerchenhof
Tel. 061 851 29 41

Salome Metzger, Ulmenstrasse 1
Tel. 061 851 46 51

Jugendarbeiter

Alexandar Schaub, Fuchshagweg 2,
4103 Bottmingen, Tel. 061 421 07 34
alexandar.schaub@refmoehlin.ch

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Sonntag, 29. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. N. Hassler
Bütschi; Konfirmandenvorstellung;
anschliessend Spaghettata im Saal

Sonntag, 5. September, 18 Uhr
Musikalische Soiree mit Orgel,
Cembalo und Gesang (s. Artikel)

Sonntag, 12. September, 10 Uhr
Erntedankgottesdienst mit Pfrn. N.
Hassler Bütschi und Pfrn. Ch. Bitterli;
Mitwirkung der Jugendmusik Möhlin
und Schülern des Projektunterrichts
(s. Artikel); anschliessend
Suppenzmittag und Teilete im Saal

Samstag, 18. September, 17 Uhr
Kindergottesdienst mit dem
Kigoteam (s. Artikel)

Sonntag, 19. September, 10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum
eidgenössischen Bet- Dank- und
Busstag in der Steinlihalle;
Mitwirkung der Musikgesellschaft und
aller drei Kirchenchöre (s. Artikel)

**Sonntag, 26. September
10 Uhr** Gottesdienst mit Pfrn. N.
Hassler Bütschi; **ab 9.45 Uhr**
Sonntagsschule im
Kirchgemeindehaus

18 Uhr Jugendgottesdienst mit
Jugendarbeiter A. Schaub und einem
jugendlichen Vorbereitungsteam (s.
Artikel)

Abendgebet

Donnerstag, 9. September, 19.30
Uhr in der Kirche

Gottesdienste im Altersheim

Die ökumenisch gestalteten
Andachten finden jeweils mittwochs
um 10.15 Uhr statt.

Die offene Kirche

Jeweils werktags von 9 – 11 Uhr
(ausser in den Ferien) ist die Kirche
für Sie geöffnet zum Beten, still
sein, zur Ruhe kommen. Holen Sie
Atem für Ihre Seele!

AMTSWOCHE FÜR TRAUERFÄLLE

bis 2. September und 17. – 25.
September: Pfrn. N. Hassler Bütschi

3. bis 16. September und ab 26.
September: Pfrn. Ch. Bitterli

AGENDA

Bazarteam:

Dienstag, 31. August und Montag, 7.
September, 19 -22 Uhr: Weihnachts-
karten gestalten für den Missionsbazar.
Montag, 13. September, 9 - 11 Uhr:
Ideenaustausch und Arbeiten im Saal.
Samstag, 18. September, 13.30 - 16
Uhr: Spielsachenflohmarkt (s. Artikel).
Montag, 20. + 27. September, 19 - 22
Uhr Kurs: Wir nähren eine Patchwork-
Tasche für den Eigenbedarf oder für
den Missionsbazar. Anmeldung für
beide Abende bei Barbara Stadler, Tel.
061 851 06 26 bis 17.September.

Kirchenchor: Donnerstag, 26. August,
2., 9., 23. und 30. September, 20.15
Uhr Proben im Saal. 2 -3 Zusatzproben
nach Ansage für das Bettagsprojekt in
der Woche vor dem 19. September

Bibellesekreis: Montag, 13. Septem-
ber (Offenbarung des Johannes, Kap.
4-22) und 20. September (Abschluss-
Bibelfest), 20 Uhr im Raum der Stille

Frauenlesekreis: ca. alle zwei
Wochen am Freitag, 9.30 Uhr im Raum
der Stille. Daten können im Sekretariat
nachgefragt werden.

Zwärglitträff: Mittwoch, 8. Septem-
ber, 15 Uhr im Saal; Thema „Herbst“

CEVI: Samstag, 4. und 25.
September, 14 Uhr Jungscharnach-
mittag; Informationen unter
WWW.CEVIMOEHLIN.INFO, via Mail,
oder direkt beim Leiter Alexandar
Schaub

Seniorenachmittag:

Dienstag, 7. September, 14 Uhr (s.
Artikel)

Friitigssuppe:

Freitag, 3. September, 11.30 Uhr im
Saal

EDITORIAL

Romreise 2010

Was machst Du eigentlich als Reformierte in
Rom? Diese Frage darf ich mir ab und zu
anhören. Rom ist eigentlich erst seit der
Reformation – also seit etwas mehr als 500
Jahren – katholisch. Vorher war es „christ-
lich“. Und in Rom kann man wunderbar die
„Kirchengeschichte“ lebendig und anschau-
lich vermitteln.

Würde ich den Jugendlichen im Klassen-
zimmer über das frühe Christentum, die
Kirche im Mittelalter und während der Re-
naissance, die Reformation und die Moderne
erzählen – sie würden wohl einschlafen.
Wenn sie aber durch Katakomben,
Mythräum, Nekropolen, Kirchen und Kapel-
len geführt werden, kilometerlang durch die
Kopfsteinpflaster von Rom spazieren, dort
von Konstantin und Luther, Michelangelo
und Raffael, Canossa und Avignon hören,
wenn christliche Symbole und der Glauben
der Menschen aus längst vergangener Zeit
sichtbar gemacht werden, dann ist Kirchen-
geschichte – was ja eigentlich auch unsere
Kulturgeschichte ist – greifbar, erlebbar,
spürbar, erfahrbar.

Das alles kann man nur in Rom. Und darum
runde ich meinen Konfirmandenunterricht auf
freiwilliger Basis mit einer Reise nach Rom
ab! Auch in diesem Jahr sind wieder 20
Jugendliche dabei. Begleitet werden Alexan-
dar Schaub und ich zusätzlich noch von 3
Erwachsenen. Wenn man keinen Sohn oder
Tochter im Jahrgang dabei hat, darf man als
erwachsenes Gemeindemitglied gerne mit-
kommen. Ich bin immer sehr froh um zusätz-
liche erwachsene Begleitpersonen – dies als
kleiner Hinweis für das kommende Jahr!
Natürlich muss man jungen Menschen mö-
gen und sich ihrem Tempo und „Gangart“
anpassen können! Mit der **Spaghettata am
29. August** verdienen wir etwas Taschengeld
dazu – vielen Dank für Ihre Unterstüt-
zung! Unsere Reise startet anfangs Oktober
– ich freue mich schon darauf!

Pfrn. Nadine Hassler Bütschi

FRITIGSSUPPE

>Freitag, 3. September, 11.30 Uhr



Die Sommerpause ist vorbei und das Suppenteam vom reformierten Frauenverein ist parat, um Ihnen eine feine Linsensuppe zu kochen. Dazu gibt es wie immer knuspriges Brot, Tee und zum Dessert ein feines Kuchenbuffet.

Wegen den Herbstferien wird im Oktober keine Freitagssuppe angeboten. Aber am 5. November wird die „Brot für Alle“ Gruppe Sie gerne begrüßen und kulinarisch verwöhnen!

Aufruf: Wenn Sie gerne Kuchen backen und sie Lust haben uns „Dessertbuffet“ zu bereichern: Wir suchen zusätzliche Kuchenbäckerinnen! Da immer mehr Frauen, Männer und Kinder am Freitag den Suppenlöffel „schwimmen“, brauchen wir mehr Kuchen. Gerne darf man sich bei Corinne Blattner (061 851 55 30) melden!

MUSIKALISCHE SOIREE

>Sonntag, 5. September, 18 Uhr

Liebe Gemeindeglieder, Ein besonderes Highlight erwartet Sie an der nächsten Soiree in der reformierten Kirche in Möhlin. Nicola Cumer, in Möhlin bekannt als Chorleiter des reformierten Kirchenchores wird zusammen mit seiner Frau Isabel Torres und der Sängerin Alice Borciani das musikalische Programm gestalten. Nicola Cumer, Dozent an der Scola Basiliensis für Generalbass, ist international tätig als Konzertschlagzeuger. Neben seiner Tätigkeit als ausgebildeter Organist leitet er verschiedene Chöre. In der Soiree werden wir ihn an der Orgel erleben mit italienischen Stücken aus dem 17. Jahrhundert: Arien von Frescobaldi, Monteverdi und Mazzocchi werden Alice Borciani zusammen mit Cumer darbieten. Isabel Torre, die ein abgeschlossenes Studium für Violine an der Scola aufweist, wird zusammen mit ihrem Mann zwei canzones von Frescobaldi zu Gehör bringen. Hier in Möhlin wird ihre nach einem Original von Maggini aus dem 17. Jahrhundert gebaute Violine zum ersten Mal in einem Konzert zum Einsatz kommen. Musikalisch interessant und reizvoll dürfte der Hauptteil des Abends werden mit Kompositionen und Improvisationen von Cumer über italienische Arien des 16. und 17. Jahrhunderts, die er an der Orgel spielen wird. Ein spannendes Programm im Zwiegespräch von alter Musik und neuer Interpretation.

Wie gewohnt werden zwischen den Musikteilen kurze Impulse zum Nachdenken gegeben und mit dem Segen nach Hause begleitet. Ich freue mich auf Sie! Ihre Pfrn. Christiane Bitterli

SENIORENNACHMITTAG

„Auf den Hund gekommen“
>Dienstag, 7. September, 14 Uhr

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu diesem unterhaltsamen Nachmittag eingeladen. Zum Thema „Auf den Hund gekommen“ berichtet Ursula Kristiansen über die Arbeit/Aufgabe ihres ausgebildeten Sozialhundes.

Wie immer gibt es ein feines Zvieri und es ist viel Zeit für Gespräche.

Wer gefahren werden möchte, melde sich bitte bei Christian Wittenwiler, Tel. 061 851 47 48

JAHRE DER STILLE

Zen – die Kunst der Stille

> Freitag, 3. September, 20 Uhr in der Kirche



Eine Stunde der Stille nach der Methode der Zen Meditation. Nach einer kurzen Einführung versuchen

wir einen Psalmvers in uns nachklingen zu lassen, bis die Stille sich in uns ausbreiten kann.

Bequeme Kleider, dicke Socken oder Turnschlappi helfen sich bequem hinzusetzen und zu bewegen.

Wer Sehnsucht nach Stille hat, sei herzlich willkommen!

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung! Ihre N. Hassler Bütschi

„Ich bin dann mal weg - aber nur für einen Tag“ - Pilgerschnuppertag

>Montag, 6. September, 20 Uhr im Raum der Stille (Vorbereitung) und

>Samstag, 11. September (Pilgerstag)

Liebe Gemeindeglieder, Im Rahmen des Jahres der Stille möchte ich Sie herzlich einladen zu einem „Pilgerschnuppertag“: Einen ersten Einblick gewinnen, wie das Pilgern so ist, versuchen, den Unterschied zwischen Wandern und Pilgern zu erahnen, beim ausser Atem kommen innerlich Luft holen können, sich ausklinken aus dem bewegten Alltag in eine bewegende Erfahrung. Gemeinsam werden wir uns auf die Suche nach der Faszination machen, die viele Menschen in diesen Jahren zum Aufbruch auf den Jakobsweg veranlasst hat. Zwar nur für einen Tag einmal als Versuch, aber immerhin.

Bei jedem Wetter machen wir uns am Samstag, 11. September auf den Weg. Sie sollten über so viel Kondition verfügen, dass Sie 20 bis 25 Kilometer mit dem Tagesrucksack bewältigen können.

Eine Einführung zu diesem Tag und nähere Informationen erhalten Sie am Vorbereitungsabend am Montag, 6. September um 20 Uhr im Raum der Stille im Kirchgemeindehaus.

ERNTEDANKGOTTESDIENST MIT SUPPENZMITTAG

Ein Fest für alle Generationen

>Sonntag, 12. September, 10 Uhr

Es ist Spätsommer, bald schon Herbst. Die Äpfel leuchten rot zwischen dem farbigen Laub, Nüsse werden reif, an manchen Orten sieht man schon gelbe, orange oder braune Blätter an Bäumen oder am Boden. Vogelschwärme fliegen über die Äcker, der Süden ruft! Statt der goldenen Garben sieht man nun die braunen umgepflügten Schollen. Und am Morgen schwebt der Nebel am Sonnenberg vorbei und im Sonnenlicht glitzert der Tau in den Spinnweben. Zeit also für die Ernte des Sommers in Scheune und Silos zu bringen und sich auf die langen Wintertage vorzubereiten. Aber auch, um für die Ernte zu danken! Dazu laden wir herzlich zum Familiengottesdienst ein. Wir werden den Sommer fröhlich und beschwingt verabschieden und für seine reichen Früchte danken! Jugendliche aus dem Projektunterricht der 8. Klasse gestalten den Gottesdienst mit und die Jugendmusik Möhlin umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

Anschliessend findet der traditionelle „Suppenzmittag“ statt. Aus dem Gemüse, das am Samstag von den Jugendlichen auf dem Eulenhof eigenhändig geerntet wurde, wird eine schmackhafte Herbstsuppe gekocht. Damit es nach der Suppe noch ein feines Dessert gibt, würden wir uns über Kuchen- und Dessertspenden freuen! All die Fülle wollen wir dann teilen, zusammen gemütlich essen und die Gemeinschaft geniessen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihre Pfrn. N. Hassler Bütschi und Pfrn. Ch. Bitterli

KINDERKIRCHE

Gotte/Götti-Nachmittag

> Samstag, 4. September, 14 Uhr

Bis zum 30. August können Gotte oder Göttli sich mit ihren Gotte/Göttli-Kindern bei Pfrn. N. Hassler Bütschi anmelden, zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Spielen, Basteln, Malen, Singen und Backen. Der Nachmittag schliesst mit einer Taufferinnerungsandacht ab, zu dem alle Kinder ihre Taufkerze, sofern vorhanden, mitbringen können.

Kindergottesdienst

> **Samstag, 18. September, 17 Uhr**
in der Kirche



Liebe Kinder!

Endlich ist es soweit! Die Kirchenglocken läuten speziell für Euch, Es ist wieder Kindergottesdienst! Unsere Geschichte

führt uns in eine andere Zeit und in ein fremdes Land: Daniel und seine Freunde müssen dort gefährliche Abenteuer und Prüfungen bestehen. Da gibt es Löwen und Feuer, Könige und eine geheimnisvolle Schrift. Mehr wird nicht verraten – kommt einfach vorbei und feiert mit uns Gottesdienst! Wir freuen uns auf Euch!
Pfrn. Nadine Hassler Bütschi und Euer KiGo Team!

BAZARTEAM



Spielsachenflohm / Kinderartikelbörse

> **Samstag, 18. September, 13.30 – 16 Uhr** im Kirchgemeindesaal

Für den Flohmi können wieder Tische gemietet werden und der Erlös der Spielsachen geht ins Kässeli der Kinder. Kinderartikel für den Winter können am Freitag, 17.9.10 von 18.30 - 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal abgegeben werden und Rückgabe/ Auszahlung erfolgt nach der Börse am Samstag von 17 - 18 Uhr. Infos und Anmeldung für die Tische und Kundennummer für die Kinderartikel laufen über Patricia Godena Vetsch unter Tel. 061 851 36 29 oder Barbara Stadler, Tel. 061 851 06 26.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Bazarteam bietet Getränke, Brötchen und Kuchen an. Die Tischmiete, die Kommission der Waren und der Reinerlös der Kaffeestube werden der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi gespendet.

Die Frauen vom Bazarteam freuen sich auf neue und bekannte Gesichter.

FRAUENRETRAITE

Im Oktober erwartet uns die Grimmialp im Diemtigtal zur diesjährigen Frauenretraite.

Vom 22. bis zum 24. Oktober sind wir zu Gast bei den Schwestern der Communität „Steppenblüte“. Zusammen mit Sr. Barbara biete ich ein ruhiges Programm an zum nachdenken, durchatmen, verweilen und sein. Gerne kann man sich bis zum 10. September bei mir anmelden. In der Woche 37 oder 38 treffen sich dann alle

Frauen zu einer kleinen Planungs- und Vorbereitungsrunde. Die Grimmialp ist auf 1000m, lockt mit einer bezaubernden Landschaft und mit herrlicher Ruhe! Kommen Sie doch einfach mit!
Es grüsst herzlich, Pfrn. Nadine Hassler Bütschi

ÖKUMENISCHER BETTAGSGOTTESDIENST

„Möhlin gospelt“

> **Sonntag, 19. September, 10 Uhr**

Zu diesem Thema ist das ganze Dorf Möhlin herzlich eingeladen, in ökumenischer Verbundenheit den eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag am Sonntag, 19. September gemeinsam zu feiern. Wie jedes Jahr findet der Festgottesdienst unter der Leitung des ökumenischen Arbeitskreises in der Steinlihalle um 10 Uhr statt. „Möhlin gospelt“ – und so „gospelt“ es dann auch in der Steinlihalle. So schliessen sich die drei Kirchenchöre für diesen Anlass zu einer grossen Chorgemeinschaft zusammen, um mit verschiedenen Gospels die Halle mit Gesang zu erfüllen und uns mit der Freude dieser Lieder, ihrer Lebendigkeit und auch mit ihrer Innigkeit mit hinein-zunehmen. Gospels – die Lieder der schwarzen Sklaven, die ihre schwere Situation und zugleich ihr Gottvertrauen und ihre Lebensfreude sich von der Seele gesungen haben. Lieder, die aus dem Herzen kommen und Lieder, die mehr sind als „nur“ Lieder. Sie singen die gute Nachricht in die Welt hinaus, und sie verkörpern eine Lebenshaltung.

Wie hat sich die gute Nachricht von Gott in verschiedenen Menschenbiographien niedergeschlagen? In verschiedenen kurzen Beispielen wollen wir es beleuchten – und natürlich auch gemeinsam singen. Auch die Musikgesellschaft wird musikalisch zum Gelingen beitragen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie alle zu einem Apéro vor der Steinlihalle herzlich eingeladen.

Im Namen des ökumenischen Arbeitskreises
Pfrn. Christiane Bitterli

JUGENDGOTTESDIENST

„Dumm geboren und nichts dazugelernt“

> **Sonntag, 26. September, 18 Uhr**

»Dumm geboren und nichts dazugelernt« - Ist es wirklich so? Auf unserem Lebensweg lernen wir eine Menge. Bewusst und unbewusst. Aber hast Du das gelernt oder darüber nachgedacht auf was es im Leben drauf ankommt? So



viele Menschen leben aber sind "dumm" geblieben. Was das für eine "Dummheit" ist und wie man "gescheit" wird, darüber machen wir uns Gedanken. Komm vorbei, schalte Dein Hirn ein und schon geht es los. Und hoffentlich packt es auch Dein Herz. Auf Euer Kommen freut sich Jugendarbeiter A. Schaub und Team

GEMEINDESONNTAG 2010

Einladung zum Vorbereitungsabend

> **Mittwoch, 29. September, 20 Uhr**
im Raum der Stille

Liebe Gemeindeglieder,
Ich möchte Sie herzlich einladen und ermuntern, gemeinsam mit anderen einen Gottesdienst mitzugestalten.

Thema Der diesjährige Gemeindegottesdienst steht unter dem Titel: „Suchen, was verbindet, überwinden, was trennt“.

Das friedliche Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen wird auch in unserem Land zunehmend zur Herausforderung. Die Kantonalkirche Aargau möchte gerne ein konkretes Zeichen setzen für ein friedvolles Miteinander. So hat sie zusammen mit Mission 21 das Projekt „100 Kirchgemeinden für Religion in Freiheit und Würde“ veranlasst. Auch unsere Kirchgemeinde hilft mit, dass an einem konfliktreichem Ort konkrete Hilfe gegeben wird für das Erlernen eines respektvollen Lebens miteinander.

Im Sonntagsgottesdienst **am 14. November** möchten wir uns mit diesem Thema beschäftigen.

Zu einer ersten Vorbereitungsrunde treffen wir uns am Mittwoch, 29. September im Raum der Stille im Kirchgemeindehaus. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Lust hätten, in der Runde mit anderen mitzumachen.

Pfrn. Christiane Bitterli

KATECHETIK

Das Schuljahr hat gut begonnen und die Kinder haben sich mittlerweile wieder gut in ihren (neuen) Schulalltag eingelebt. „Religion“ ist ein Fach, das die Kinder von der ersten bis zur neunten Schulstufe begleitet. Was mit viel Elan und Freude beginnt, erlebt in der Pubertät eine Krise, die sich bei den meisten Jugendlichen in Neugierde oder in fragende Kritik verwandelt. Unsere Katechetinnen, unser Jugendarbeiter und ich geben uns grosse Mühe, mit viel Kreativität die Kinder zu unterrichten, um ihnen ein Stück unserer Kultur, Allgemeinbildung und hoffentlich auch Glauben vermitteln zu können. Wie wir das machen? Das ist das Thema unserer Elternabende. Gerne informieren wir Sie – liebe Eltern – über Inhalt und Methode vom Religi-

onsunterricht. Dazu laden wir Sie herzlich zu den folgenden Elternabenden ein:

Montag, 6. September um 20.00 Uhr

Elternabend für die Eltern von Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfrn. Nadine Hassler Büttschi.

Dienstag, 14. September um 20.00 Uhr

Elternabend für Eltern von Kindern in der 1. bis 4. Primarstufe mit Yvonne Blattner, Judith Dick, Patricia Godena Vetsch und Pfrn. Nadine Hassler Büttschi

Beide Elternabende finden im Kirchgemeindesaal statt.

Nach einem Informationsblock, besteht auch die Möglichkeit zu Fragen und Anregungen. Wir würden uns sehr freuen die Eltern „unserer“ Kinder begrüßen zu dürfen! Pfrn. N. Hassler Büttschi & Katechetik Team

KRIPPENSPIEL 2010

Wer macht mit im Krippenspiel?

Am Sonntag, 12. Dezember feiern wir Gemeindeadvent mit dem traditionellen Krippenspiel. Dafür braucht es kleine und grosse Schauspielerinnen und Schauspieler, die Lust und Zeit dazu haben. Gesucht werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In diesem Jahr soll ein Stück in Anlehnung an die „Zähler Weihnacht“ umgesetzt werden. Das Proben beginnen nach den Herbstferien. Unser erstes Treffen für die Planung der Probestermine und für die Einteilung der Rollen findet am Montag, **18. Oktober** um 17.30 Uhr im Kirchgemeindesaal statt. Anmelden kann man sich bei Pfrn. Nadine Hassler Büttschi bis zum 29. September. Das ganze „Krippenspiel Team“ freut sich schon auf viele kreative Momente! Herzlichst, Pfrn. Nadine Hassler Büttschi & Team

BROT FÜR ALLE



Mit der heutigen Beilage im „reformiert.“ bitten wir Sie um Unterstützung für das HEKS-Landesprogramm im Senegal. Im Spendenaufruf sind Arbeit und Ziele des Landesprogramms in Kurzform beschrieben. Es besteht zurzeit aus vier Projekten im Norden des Senegal. Weitere Infos finden Sie auch unter www.heks.ch > weltweit > Senegal.

Wenn Sie mit dem Einzahlungsschein unten am Brief einen Beitrag an Brot für alle, 3001 Bern überweisen möchten, danken wir Ihnen herzlich dafür.

Arbeitsgruppe „Brot für alle“, Pfarramt und Kirchenpflege

RÜCKBLICK

Gemeindereise nach Berlin



In der letzten Juliwoche besuchte eine kleine Gruppe der reformierten Kirchgemeinde Möhlin unter der Reiseleitung von Pfarrerin Christiane Bitterli Berlin. Die Unterkunft war im einfachen, aber komfortablen Gästehaus des Stadtklosters Segen im Quartier Prenzlauerberg.

Tägliche Morgenandachten, manchmal auch Mittags- und Abendandachten und der Besuch des Sonntagsgottesdienstes im Dom und/oder Stadtkloster boten den freiwilligen geistlichen Rahmen.

Das Wochenprogramm war sehr ausgewogen zwischen gemeinsamen Unternehmungen und individuellem Programm. Höhepunkte waren u.a. die Besichtigung des Brandenburger Tors, des Reichstags und der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche.

Der Montag war dem jüdischen Berlin gewidmet. Er begann mit dem jüdischen Friedhof und dem Besuch des Holocaust-Mahnmals. Am späteren Nachmittag gab es zuerst eine freie Besichtigung des jüdischen Museums, dann eine Führung über das alltägliche jüdische Leben, und der Tag wurde abgeschlossen mit einem feinen koscheren Abendessen im Museums-Restaurant.

Am Dienstagmorgen berichtete einer der Stadtkloster-Leiter über die Geschichte und die Tätigkeit der Comunität "Don Camillo", welche seit ein paar Jahren die Besitzerin des Stadtklosters Segen ist, und über die Geschichte der ehemaligen Kirchgemeinde "Segen" am Prenzlauerberg, die seit wenigen Jahren mit drei weiteren ehemaligen Kirchgemeinden die neue, grosse Kirchgemeinde "Prenzlauerberg-Nord" bildet. Der Nachmittag war dann frei und wurde ganz individuell genutzt.

Der Mittwoch war der Geschichte der DDR gewidmet. Auf dem Programm stand das Mauermuseum am "Checkpoint Charlie", die Ausstellung über den Naziterror mit all seinen Facetten und am Nachmittag der Besuch des DDR-Museum ganz in der Nähe des Doms.

Unter die Haut ging allen der Abend mit Frau Kästner, einer engagierten Bürgerin, die sich als Christin in der DDR nicht den leichtesten Weg gewählt hatte. Im Herbst 1989 war es besonders kritisch, da man nie wusste, wie

weit der Konflikt zwischen den gewaltfrei demonstrierenden Menschen und den Ordnungskräften eskalieren würde.

Die letzten beiden Tage der Reise wurden individuell gestaltet. Beim Schluss-Apéro im Garten des Stadtklosters zeigte sich, dass alle diese Woche sehr positiv erlebt hatten. Die Reisegruppe fuhr reich erfüllt mit vielen schönen und selbstverständlich auch nachdenklich stimmenden Eindrücken von dieser Woche am Samstag nach Hause.

Mutter-Kind Woche auf der Grimmialp

7 Mütter und 10 Kinder aus Möhlin verbrachten unter Begleitung von Pfrn. Nadine Hassler Büttschi eine Woche voller Spiel und Spass in den Berner Alpen. Zusammen mit anderen Müttern und Kindern aus der Schweiz verbrachten sie wunderbare Ferien unter der Leitung von Sr. Barbara und ihrem Team, dem auch 2 Frauen aus Möhlin angehörten.

Das Thema der Woche war „Die 4 Elemente“ und es wurde auf vielfältige Weise für die Mütter umgesetzt. Die Kinder wurden altergemäss von einem Team von Jugendlichen und 2 Erwachsenen betreut.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und der Mittagsruhe war am Nachmittag Zeit für Unternehmungen. Es gab u.a. eine Olympiade mit lustigen Stationen, einen Tagesausflug mit Bräteln auf dem Grimmimutzweg und Lampionbasteln. Zum Tagesende gehörten die Abendgebete mit den Schwestern und die Abendandachten für Kinder mit Pfrn. Nadine Hassler Büttschi und Patricia Godena Vetsch.

Auch am Abend war für Unterhaltung gesorgt.

Es war eine schöne Woche auf der Grimmialp.



Das Kinderbetreuungsteam aus Möhlin leistete tolle Arbeit: Noëlle Tschanz, Patricia Körkel, Nadja Bhend, Alexandra Giger; hinten: Christine Wild

Monatslosung September

Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes! (Koh 3,13)